



Quentisan® Mg flüssig



INHALTSSTOFF
Magnesium und
Schwefel

Quentisan® Mg flüssig ist ein hocheffizienter Magnesiumsulfat-Blattdünger. Durch die einfache und unkomplizierte Anwendung kann die Düngung schnell und wirkungsvoll durchgeführt werden. Enthält 45g/l Mg und 60g/l S.

Magnesiumsulfatlösung
(% m/m)
3,76% Mg (=6,25% MgO)
5% S (=12,5% SO₃)

Dichte: 1,2 kg/l
pH-Wert: ca. 7,0

Ihre Vorteile:

- Die flüssige Variante des Bittersalzes ermöglicht eine sehr einfache und vor allem schnelle Anwendung ohne Vorlösen
- Keine Löslichkeitsprobleme bei hartem oder kaltem Wasser
- Keine Staubbelastung
- Akuter Nährstoff-Mangel (Mg und S) kann mit Hilfe dieses Produktes problemlos beseitigt werden
- Auch die Überdauerung von Hitzestressphasen und die damit verbundenen Ertragsverluste können durch **Quentisan® Mg flüssig** positiv beeinflusst werden
- **Quentisan® Mg flüssig** unterstützt dadurch die Gesunderhaltung der Pflanze und hilft erwünschte Ertragsleistungen mit niedrigen betriebswirtschaftlichem Aufwand zu erzielen

Mischbarkeit und Lagerung

Mischbarkeit: Quentisan® Mg flüssig ist sowohl mit Harnstofflösungen als auch den gängigsten Blattdünge- und Pflanzenschutzmitteln mischbar. Vorsicht bei Calcium-haltigen Produkten, hier kann es, unter bestimmten Bedingungen, zu Ausfällungen kommen.

Lagerung: Vor Frost schützen.

Bei > 10°C trocken und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung lagern. Bei niedrigeren Temperaturen kann das Produkt kristallisieren (ein natürlicher Prozess). Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei Bruch des Behälters, die Flüssigkeit mit saugfähigem Material aufnehmen und sachgemäß entsorgen.

Haltbarkeit: 6 Monate nach Produktionsdatum.



Quentisan® Mg flüssig



INHALTSSTOFF
Magnesium und
Schwefel

Anwendungsempfehlung

Kultur	Aufwand- menge l/ha	Flüssigkeits- menge l/ha	Anwendungstermine	BBCH- Code
Winter- getreide	15-25	200 - 500	3-6 Blattstadium	13 – 20
	15-25		Beginn Bestockung	21 – 30
	15-25		Schossbeginn	31 – 37
Sommer- getreide	15-25	200 - 500	Ährenschwellen	37 – 49
	15-25		Ende Bestockung	29 – 30
	15-25		Schossbeginn	31 – 37
Raps	15-25	200 - 500	Erscheinen des Fahnenblattes	37 – 47
	15-25		Vor dem Ährenschieben	47 – 49
	15-25		4 - 8 Blattstadium	14 – 18
Zucker- rüben	15-25	200 - 500	Entwicklung der Seitentriebe	21 – 29
	15-25		Beginn Längenwachstum	30 – 39
	15-25		Entwicklung der Blütenanlagen	50 – 55
Kartoffeln	15-25	200 - 500	Frühe Blattentwicklung	14 – 18
	15-25		Späte Blattentwicklung	19 – 29
Mais	15-25	200 - 500	Rosettenwachstum / vor	30 – 39
	15-25		Reihenschluss	
Ackerbohne, Erbse, Lupine	15-25	200 - 500	Bei Auftreten von ersten	
	15-25		Cercospora-Blattflecken	
Kernobst	15-30	700 - 1000	Seitensprossentwicklung	21 – 29
	15-30		Längenwachstum/Reihenschluss	31 – 39
	15-30		Beginn Knollenentwicklung	40 – 49
Steinobst	15-30	700 - 1000	Entwicklung der Blütenanlagen	51 – 59
	15-30		Frühe Blattentwicklung	13 – 15
	15-30		Späte Blattentwicklung	16 – 19
Erdbeere	15-30	700 - 1000	Längenwachstum	ab 30
	15-30		Blattentwicklung	11 – 19
	15-30		Seitentriebeentwicklung	20 – 29
Kohlarten, Salat, Sellerie	15-30	700 - 1000	Längenwachstum -	30 – 39
	15-30		Knospententwicklung	
	15-30		Frühe Entwicklung der	51 – 56
Karotten, rote Beete, Zwiebel, Bohnen, Erbsen	15-30	700 - 1000	Blütenanlage	57 – 59
	15-30		Späte Entwicklung der	60 – 64
	15-30		Blütenanlage	69 – 70
Himbeere	15-30	700-1000	Beginn Blüte	71 – 74
	15-30		Ende Blüte	75 – 79
	15-30		Beginn Fruchtentwicklung	80+
Johannis- und Heidelbeere	15-30	500-1000	Fruchtentwicklung	
	15-30		Fruchtentwicklung	
	15-30		Nach der Ernte	
Tomate, Paprika	6-12	400-600	Blüte	
	6-12		Fruchtentwicklung Beginn	
	6-12		Fruchtentwicklung Ende	
Gurke, Kürbis	6-12	400-600	Nach dem Pflanzen	
	6-12		4-8 - Blattstadium	
	6-12		Fruchtansatz	
Kohlrarten, Salat, Sellerie	6-12	400-600	Fruchtentwicklung	
	6-12		Nach dem Pflanzen	
	6-12		4-8 - Blattstadium	
Karotten, rote Beete, Zwiebel, Bohnen, Erbsen	6-12	400-600	8-12 - Blattstadium	
	6-12		Beginn der Kopfbildung	
	6-12		Ende der Kopfbildung	
Erdbeere	15-30	700 - 1000	Vegetationsbeginn	11 – 19
	15-30		Volle Beblätterung	20 +
	15-30		Blühbeginn	60 – 64
Himbeere	15-30	700 - 1000	Vollblüte	65 – 70
	15-30		Fruchtentwicklung	71 – 80
	15-30		Pflücke	85 – 89
Johannis- und Heidelbeere	15-30	500-1000	Nach der Ernte	91 – 92

Kultur	Aufwand- menge l/ha	Flüssigkeits- menge l/ha	Anwendungstermine
Himbeere	15-30	700-1000	Vegetationsbeginn
	15-30		Volle Beblätterung
	15-30		Blühbeginn
Johannis- und Heidelbeere	15-30	500-1000	Vollblüte
	15-30		Fruchtentwicklung
	15-30		Pflücke
Tomate, Paprika	6-12	400-600	Nach dem Pflanzen
	6-12		Vor der Blüte
	6-12		Blüte
Gurke, Kürbis	6-12	400-600	Fruchtentwicklung Beginn
	6-12		Fruchtentwicklung Ende
	6-12		
Kohlarten, Salat, Sellerie	6-12	400-600	2-4 - Blattstadium
	6-12		4-8 - Blattstadium
	6-12		Fruchtansatz
Karotten, rote Beete, Zwiebel, Bohnen, Erbsen	6-12	400-600	Fruchtentwicklung
	6-12		Nach dem Pflanzen
	6-12		4-8 - Blattstadium
Erdbeere	6-12	400-600	8-12 - Blattstadium
	6-12		Beginn der Kopfbildung
	6-12		Ende der Kopfbildung
Himbeere	6-12	400-600	2-4 - Blattstadium
	6-12		4-10 - Blattstadium
	6-12		Beginn Wurzelverdickung
Johannis- und Heidelbeere	6-12	400-600	Intensive Wurzelverdickung